Wie können wir geistliche Freude haben?

Johannes 15,11

Timothy Hadley Sr.

© Soundwords, online seit: 30.05.2017, aktualisiert: 27.06.2021

soundwords.de/a10338.html

© SoundWords 2000–2021. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Artikel sind lediglich für den privaten Gebrauch gedacht. Sie können auch ohne Nachfrage privat verteilt werden. Kommerzielle Vervielfältigungen jeder Art sind untersagt. Veröffentlichungen auf anderen Internetseiten sind nur nach Rücksprache möglich.

Leitvers: Johannes 15,11

> **Joh 15,11:** Dies habe ich zu euch geredet, damit *meine* Freude in euch sei und eure Freude völlig werde.

Wusstest du, dass ein Christ ohne Freude ein Widerspruch in sich ist? Wenn du mit Gott im Reinen bist, dann müsstest du Freude in deinem Leben haben! Aber viele Christen leben so, als ob sie ihre Freude verloren hätten. Vielleicht fragst du: „Warum ist Freude so wichtig?“ Einer der wichtigsten Gründe ist: um die Verlorenen für Jesus zu gewinnen. Du kannst nicht mit einer Bibel unter dem einen Arm und mit einem Grabstein unter dem anderem Arm herumlaufen und sagen: „Möchtest du nicht so sein wie ich?“ Unsere beste Werbung ist die Freude am Herrn.

Ein anderer Grund, warum wir Freude brauchen, ist: damit wir Kraft haben, das christliche Leben zu leben. Als die Israeliten die Mauer um Jerusalem bauten und das Volk müde wurde, sagte Gott zu Nehemia: „Betrübt euch nicht, denn die Freude am HERRN ist eure Stärke“ (Neh 8,10). Du kannst das christliche Leben nicht ohne Freude leben. Freude ist unerlässlich, damit wir die Lasten des Lebens tragen können.

Wir alle haben Kummer und Schwierigkeiten. Jemand hat gesagt: Freude ist „der Schmierstoff des Lebens“. – Die Freude am HERRN wird die Lasten des Lebens leichter machen und sie aus deinem Herzen entfernen.

Eine andere sehr wichtige Frage ist: „Was ist Freude?“ Wie definierst du sie? Freude und Fröhlichkeit sind nicht das Gleiche. Fröhlichkeit hängt oft davon ab, was gerade geschieht! Freude ist etwas, was vom Herrn Jesus selbst kommt! Wir sollen nicht nur eine Freude haben, wie *Er* sie hat; wir sollen *seine* Freude haben. Er hat *Freude im Überfluss.* Er sagt: „*damit eure Freude völlig werde“*. Seine Freude war keine halbherzige Freude, sondern eine überfließende Freude. Jesus hatte nicht nur eine überfließende Freude, sondern auch eine *ausreichende Freude*. „Überfließend“ spricht von der Qualität der Freude und „ausreichend“ von dem Maß der Freude. Und Er hatte eine *beständige Freude*. Er sagte: „damit *meine* Freude in euch sei“. Das war keine Freude, die kommt und geht. Auch wir können Freude haben, ungeachtet der Umstände. Wir sollen uns immer in dem HERRN erfreuen.

Eine andere Frage, die wir vielleicht haben, ist: Wie bekommen wir die Freude, die der Herr Jesus uns gibt? – Der Herr Jesus

selbst sagt uns, wie wir diese Freude bekommen. In unserem Vers sagt Er: „Dies habe ich zu euch geredet." Wir wollen nachsehen, wovon Er gerade gesprochen hatte; dort werden wir das Rezept für Freude finden. Jesus selbst sprach von sich als dem Weinstock und dass wir die Reben sind. Er sagt uns, dass die Rebe im Weinstock bleiben soll, und dann wird Freude da sein. Aber was bedeutet es, zu „bleiben"?

Lesen wir Johannes 15,4: „Bleibt in mir, und ich in euch! Wie die Rebe nicht von sich selbst aus Frucht bringen kann, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch *ihr* nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt." Eine Rebe liefert sich dem Weinstock völlig aus und lebt ausschließlich für den Weinstock. Um Freude zu haben, müssen wir völlig und vollständig am Weinstock bleiben.

Die Freude von Jesus wird uns geschenkt, wenn wir von Ihm abhängig sind. In Johannes 15,5 sagt Jesus: „Wer in mir bleibt und ich in ihm, dieser bringt viel Frucht, denn außer mir [o. außerhalb (o. getrennt) von mir] könnt ihr nichts tun." Was kann eine Rebe ohne den Weinstock tun? Gar nichts! Wenn ich denke, dass ich irgendetwas bin, dann ist Gott nicht alles. Und Gott kann erst dann alles sein, wenn ich nichts werde.

In Johannes 15,9 sagt Jesus: „Wie der Vater mich geliebt hat, habe auch *ich* euch geliebt; bleibt in *meiner* Liebe.“ Das bedeutet: Wir sollen in seiner Liebe ruhen. Die Bibel sagt uns in Galater 5,22, dass Freude ein Teil der Frucht des Geistes ist. Wir können Freude nicht erzeugen; wir müssen einfach im Weinstock ruhen. Der Herr Jesus ergänzt in Vers 10: „Wenn ihr meine Gebote haltet, so werdet ihr in meiner Liebe bleiben“ (Joh 15,10). Jesus hielt die Gebote seines Vaters. Auch wir müssen dem Vater gehorchen. Wir können Freude auf keinem anderen Weg erlangen als nur durch Gehorsam.

Ohne diese wahre Freude ist das Leben wie ein Segelboot ohne Segel mitten auf dem Meer. Da ist nichts, was dich antreibt und auch nur ein wenig nützlich ist. Diese Freude wird nur in dem Herrn Jesus gefunden. Bist du mit dieser Freude erfüllt? *Bleib in Ihm*.

Aus *The Lord is near—Daily Bible Meditations*, 3. und 5. Dezember 2016

Übersetzung: Samuel Ackermann